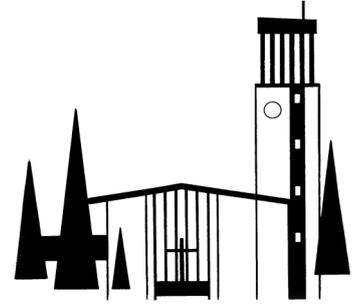


Tisner Pfarrbrief



2020/3
September bis November

Patrozinium St. Michael



Michael-Statue in St. Michael

Restaurierung dank großzügiger Sponsorinnen

Am 29. September, dem Erzengelst (Michael, Gabriel, Raphael), feiern wir das Patrozinium in unserer alten Kirche St. Michael um 10.00. Herzlich willkommen!!



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen im Pfarrverband Nofels–Tisis–Tosters, liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, ihr konntet euch im Sommer an Leib und Seele gut erholen.

Es war ein heuer ein Sommer ganz anderer Art. Manche haben Urlaub zu Hause gemacht, manche irgendwo in Europa. Fernreisen waren jedenfalls nicht möglich.

Ich habe im Urlaub wieder einmal das päpstliche Schreiben „EVANGELII GAUDIUM“ – „die Freude des Evangeliums“ gelesen; eine Schrift von Papst Franziskus, die er im Herbst 2013, also ganz am Anfang seines Pontifikats herausgegeben hat; eine Schrift, die einfach hervorragend, sehr ermutigend und vor allem zukunftsweisend ist.

Ich kann es jeder und jedem ans Herz legen, dieses päpstliche Schreiben einmal zu lesen! „Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen“, so beginnt Papst Franziskus das Schreiben. „Ich lade jede Christin und jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage sie/er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen“, schreibt er und noch viele andere wohlthuende Worte stehen in diesem päpstlichen Schreiben.

Das neue Schul- und Arbeitsjahr beginnt; mein zweites hier im Pfarrverband. Das erste Jahr war – trotz Corona – zwar ein komisches aber dennoch ein gutes Jahr. Ich konnte mich dank meiner guten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut einleben.

Alle sind wir nun gespannt, was „Corona“ in der kommenden Zeit noch bringen wird!

Ich wünsche euch allen für euer Leben und für euren Einsatz in Kirche und Welt die FREUDE des Evangeliums, ich wünsche euch Lebens- und Glaubensfreude, damit all unser Sein und Tun, unser Einsatz und unser Wirken ein Segen für unsere Mitmenschen sei.

Generalvikar Hubert Lenz
Leiter der PV Nofels – Tisis – Tosters

Neuer Pastoralassistent

Griaßt enk!

Mein Name ist **Ewald Unterhofer**. Ich darf im Pfarrverband Nofels-Tisis-Tosters meine Ausbildung zum Pastoralassistenten machen.

Es ist nicht zu überhören und zu übersehen: ich bin kein Einheimischer. Ich stamme aus Südtirol, genauer gesagt, vom Ritten.

Ich habe in Innsbruck Theologie studiert und bin der Liebe wegen nach Vorarlberg gekommen. Hauptsächlich werde ich in der Pfarre Nofels tätig sein, freue mich aber auch über Bekanntschaften und gemeinsame Tätigkeiten in und mit Tisis.

Vielen Dank und eine gute Zeit wünscht

Ewald



Brennendes Elend vor den Toren Europas – und wir?

Vor dem Ausbruch des 2. Weltkrieges verurteilte Papst Pius XI in seiner Enzyklika "Mit brennender Sorge" das NS-Regime und rief die Deutschen auf, Widerstand zu leisten im Namen der Menschlichkeit. Doch der Weckruf verhallte in der vergifteten Atmosphäre, die Unmenschlichkeit nahm ihren Lauf und vernichtete aktiv das Leben von 50 Millionen Menschen. Auf das brennende Elend vor den Toren Europas weisen die österreichischen Bischöfe in diesen Tagen hin und sprechen damit sicher zahllosen Menschen aus dem Herzen. Sie empfehlen der österr. Bundesregierung die Aufnahme eines fairen Kontingents von Flüchtlingen; die Kirche will sich daran beteiligen. In Vorarlberg gäbe es beispielsweise 100 freie Plätze. Ob dieser Weckruf ebenso verhallt und durch Nichtstun Tausende Menschen dem Tod ins Auge sehen?

Stefan Biondi

Dank der katholischen Bischofskonferenz für die folgenden Worte:



Brennendes Elend vor den Toren Europas – und wir?

Stellungnahme der katholischen Bischöfe Österreichs, 10.9.2020

Mit größter Sorge und Betroffenheit erfüllen uns die dramatischen Szenen, die sich derzeit im niedergebrannten Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos abspielen. Die schon zuvor katastrophale Situation tausender Fluchtreisender hat sich dort zu einem wahren Alptraum verschärft. Verzweifelt umherirrende Frauen, Männer und Kinder - schutzlos, obdachlos und ohne Zukunft. Es sind Bilder des Elends, die zum Himmel schreien. Sie rufen uns in eine Verantwortung, von der wir uns nicht dispensieren können.

Jedes politische Kalkül über die Aufnahme und Verteilung von Flüchtlingen in Europa ist angesichts der aktuellen Notlage völlig verfehlt. Jetzt zählt rasches und entschlossenes Handeln. Wir können und dürfen nicht wegschauen! Wir sind dankbar für die durch die Bundesregierung angekündigte großzügige Soforthilfe vor Ort, befürchten jedoch, dass sie angesichts der prekären Lage nicht ausreichen wird. Wir brauchen noch andere Strategien der Menschlichkeit.



Schon im pfingstlichen Hirtenwort haben wir der Bundesregierung die Aufnahme eines fairen Kontingents von Flüchtlingen nachdrücklich empfohlen. Durch die Brandkatastrophe in dieser Woche erreicht unsere Bitte eine höhere Stufe der Dringlichkeit. Was hindert uns, dem Beispiel anderer Länder zu folgen? Europa hat die Kraft zur Solidarität - sie ist jetzt gefragt! Zahlreiche Einzelpersonen in Österreich, Städte und Gemeinden haben sich längst schon bereit erklärt, Familien und Kinder aus den heillos überfüllten griechischen Lagern aufzunehmen.

Es gibt keine Alternative zur schnellen und systematischen Evakuierung der Asylsuchenden aus den griechischen Lagern. Selbstverständlich sind auch wir als katholische Kirche in Österreich wieder dazu bereit, ein angemessenes Kontingent von verzweifelten Menschen in unseren kirchlichen Einrichtungen und Räumen zu beherbergen. Wir folgen damit auch dem Beispiel von Papst Franziskus und erinnern dankbar an die humanitären Aufnahmeprogramme aus den syrischen Elendslagern vor wenigen Jahren. Daran gilt es anzuschließen.

Wir Bischöfe danken allen Einzelpersonen, Hilfsorganisationen und Einrichtungen, die schon bisher mit höchstem Einsatz gegen das Flüchtlingseleid an den südöstlichen Außengrenzen Europas gekämpft haben. Lassen wir die vielen Engagierten im Dienst an den Notleidenden nicht allein! Jetzt braucht es weitere Schritte einer großzügigen Nächstenliebe, die Leben rettet. Ebenso danken wir allen Menschen in Österreich schon im Vorhinein für die großzügige finanzielle Unterstützung der Caritas, die zusammen mit dem Roten Kreuz und anderen Organisationen in Griechenland im Einsatz ist.



Ein herzlicher an Dank an Ingrid Prapotnik



Ingrid Prapotnik, langjährige Religionslehrerin an unserer Volksschule, verlegt ihre Unterrichtstätigkeit ab diesem Schuljahr 2020/21 zur Gänze an die Volksschule Oberau. Ihr Abschied von Tisis gibt Anlass für eine ausführliche Würdigung ihres Wirkens an der Tisner Volksschule und in der Pfarre.

Mit außerordentlichem Engagement hat sie die Kinder mit dem christlichen Glauben und mit Jesus als Freund vertraut gemacht. Aber auch das Kennenlernen anderer Religionen war ihr ein Anliegen, ebenso unsere christliche Verantwortung, gegen jegliche Diskriminierung einzutreten, insbesondere die Situation von Flüchtlingen zu verstehen und diese zu integrieren. Was Ingrid geplant hat für den Unterricht und für Projekte darüber hinaus, z.B. Morgenlob im Advent und in der Fastenzeit, hat sie perfekt durchgezogen. Ihre große Kreativität im Einsatz von verschiedensten Lehrmitteln und ihre Musikalität mit Violine, Gitarre und Gesang ist ihr dabei zu Hilfe gekommen. Die Kinder haben sie verehrt, haben mit ihr besonders gerne gesungen.

Sehr einfühlsam hat sie die Schüler/innen ab der 3. Klasse auf die Beichte vorbereitet und sie in der Kirche entsprechend begleitet.

Ihr Musiktalent hat sie bei Schulgottesdiensten und überhaupt bei vielen Kinder-, Jugend- und Familiengottesdiensten eingebracht: in der Musikgruppe musizierender Lehrerkolleg/inn/en gab ihr Geigenspiel den Melodien eine besondere Note.

Eine Zeit lang war Ingrid Prapotnik auch Mitglied des Pfarrgemeinderates und des Mesnerteams. Hierfür, aber ganz besonders für ihr starkes Engagement im Kinderwortgottesdienst-Team und als Lektorin in unseren Gottesdiensten und für alles oben Genannte, sei ihr vielmals gedankt!

Für ihre neuorientierte Zukunft wünsche ich ihr im Namen aller Verantwortlichen und der Pfarrgemeinde vor allem Gesundheit, neuen Schwung und über und in allem Gottes Segen! Vergelt's Gott!

Stefan Biondi, Pfarrvikar

Unsere Erstkommunionkinder



In alphabetischer Reihenfolge:

Guilherme Bortoli da Silva, Livia Brändle, Chiara Breuß, Konstantin Edler, Dominik Eichhorner, Moritz Kaluscha, Zyriell Laplap, Zyrone Laplap, Marie Le Chevillier, Valerie Leutgeb, Anna-Luise Rinderer, Vincent Rosenberger, Lea Runge, Federico Sarritzu, Niklas Smeritschnig, Matteo Wachter, Florian Zelzer



Aus der Erstkommunionvorbereitung

Vor dem Sommer gestalteten die Erstkommunionkinder in kleinen Gruppen ihre Kerzen und lernten von Mamas, wie man Brot bäckt. Wie man auf den Fotos sehen kann, waren sie mit Begeisterung und Ernst bei der Sache.

Ihre Erstkommunion feiern die Kinder am So, 4. Oktober in der Pfarrkirche unter dem Motto der Vorbereitung: „Mit Jesus wachsen wie ein Baum“.

Wir bedanken uns von Seiten der Pfarre herzlich bei allen Eltern, die sich bei der Vorbereitung engagiert haben und wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie durch die Verbindung zu Jesus gestärkt ihren Lebensweg gehen können.

Maria Ulrich-Neubauer





FIRMUNG am 10. Oktober

Für die heurige Firmvorbereitung hatte ich als Verantwortliche vergangenen Herbst das Motto „Firmung 2.0“ ausgesucht. Ursprünglich wollte ich damit für die Firmlinge in moderner Sprache ausdrücken, dass für sie nach der Taufe bei der Firmung zum zweiten Mal der Hl. Geist in besonderer Weise herabkommt und sie mit seinen Gaben für ihren weiteren Lebensweg als Erwachsene gestärkt werden.

Dann kam die Corona-Epidemie und wie so vieles mussten wir auch das Fest der Firmung verschieben – vom Juni in den Oktober. Und so könnte man fast meinen, dass das Firmmotto nahezu prophetisch war, da die Firmung nun am 2. Termin gefeiert wird.

Unsere 35 Jugendlichen aus Tisis, Nofels, Tosters, Altenstadt und Klaus werden von unserem Pfarrer und Generalvikar Hubert Lenz am Samstag, 10. Oktober gefirmt werden. Musikalisch wird die Feier von Alwin Hagen und seiner Band „Quartoffel“ gestaltet.

Ich danke im Namen der Pfarre vor allem den FirmbegleiterInnen für die engagierte Leitung der Firmgruppen und weiters allen Eltern, die sie unterstützt haben.

Den Firmlingen wünsche ich, dass sie auch auf ihrem weiteren Lebensweg erfahren, dass sie von Gottes Liebe begleitet und getragen werden.

Maria Ulrich-Neubauer

Unsere Firmlinge

Firmgruppe Natascha Müller, Konny Auzinger



V.l.n.r.: Janik Prünster, Leon Müller, Leonard Hladik, Lars Maier, Casper Bosklopper, Noel Auzinger, Leon Ilg, Elena Greiner, Chiara Neudorfer, Fabienne Auzinger, Emma Gohm

Firmgruppe Andrea Geiger, Christine Hehle

2. R.: Nathanael Lins, Luca Hehle, Jessica Maier, Johanna Hacker

1. R.: Simon Schmitt, Matteo Chronst, Manuel Schatzmann





Firmgruppe Elisabeth Fußenegger, Yvonne Loretz



V.l.n.r.: Mia Loretz, Allegra Stachowitz, Roman Primosch, Florian Fußenegger, Lena Loretz, Gabriela Felder Marvin Langer



Firmgruppe Markus Jandl, Helga Schrei, Sylvia Bayer

V.l.n.r.: Lena Ritter, Melina Nachbaur, Vanessa Rogina, Julia Schrei, Magdalena Bayer, Johanna Jandl

Firmgruppe Petra Könighofer, Carola Bischof, Karin Lugauer, Markus Juen

V.l.n.r.: Jakob Müller-Juen, Jana Bischof, Linda Lugauer, Greta Könighofer





Erwachsenentaufe – ein Glaubensfest

Die beiden Taufbewerber, die seit letztem Jahr regelmäßig zur Katechese mit anderen getauften Migranten ins Tisner Pfarrhaus und in die Gottesdienste kommen, haben in der Sonntagsmesse am 5. Juli das Sakrament der Taufe empfangen. Zuvor wurden sie im Dom St. Nikolaus von Bischof Benno Elbs offiziell zur Taufe zugelassen. Der Eine wählte den zusätzlichen Taufnamen **Elias**, der Andere hat sich für **Martin** entschieden. Wir wünschen den beiden weiterhin Gottes heiligen Geist, damit sie ihren neu gewonnenen Glauben – auch mit Hilfe gläubiger Christ/inn/en und deren Vorbild – zunehmend entfalten und daraus ihr Leben gestalten können!

Stefan Biondi



Elias und Martin erklären ihre Bereitschaft zu einem Leben im Geiste Jesu bevor sie öffentlich das Glaubensbekenntnis sprechen.



Den Täuflingen wird von Paten und Freunden das Kreuz auf die Stirn gezeichnet.



„Elias / Martin, ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.“



Die Neugetauften bringen die Gaben Brot und Wein zum Altar bevor sie zum ersten Mal Leib und Blut Christi empfangen. Damit sind sie in die volle Mahlgemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen.



Junge Leute übernehmen die musikalische Gestaltung der Feier



Getaufte Kollegen gratulieren den beiden mit einem Glückwunschlied in ihrer Muttersprache.

Musiker-Empfehlungen

Behzad Farzin (E-Klavier), Alireza Jafari (Gitarre) und Hashem Arefi (Trommel) gestalten seit langem regelmäßig Messfeiern in den Kirchen von Nofels, Tisis und Tosters. Sie lassen sich gerne auch anderswo für gesellschaftliche Anlässe engagieren.

Ebenso möchte ich den hervorragenden Solo-Cellisten Alexandr Karakhanyan empfehlen: www.karakhanyan.com

Stefan Biondi

Wohnung/en gesucht

für christliche Mitbürger aus Iran und Afghanistan mit Aufenthaltsrecht und Arbeit (Mietzahlung gesichert).
Meldungen bitte ans Pfarramt per E-Mail oder Telefon 0676-832408214 od. 05522-76049 (evtl. DW -13).



Entzündung der Taufkerzen an der Osterkerze



Gratulanten bei der Agape auf dem Kirchplatz

Asylwerber in Tisis

Derzeit sind in Quartieren der Caritas in Tisis 32 Geflüchtete untergebracht aus folgenden Ländern: Afghanistan 14, Russische Föderation 5, Mongolei 5, Syrien 6, Iran 1, Bangladesch 1, Staatenlos 1

Wer braucht Hilfe für Garten- und Holzarbeiten etc... ?

Wenn jemand Hilfe eines Ehrenamtlichen in seinem Umfeld benötigt, bitte melden bei Vikar Stefan Biondi (76049-13)



Sommerkirche rund ums Feuer



Unter dem Begriff „Sommerkirche“ hatte die Katholische Kirche Vorarlberg die Pfarren aufgerufen, im „Corona-Sommer“ besondere Veranstaltungen im Freien anzubieten.

Das Pastoralteam unserer Pfarre (Maria Ulrich-Neubauer, Luis Sonderegger, Helmut und Helga Schrei) lud Anfang August an einem Freitagabend zur Sommerkirche rund ums Feuer auf den Kirchplatz ein, zu der man jederzeit dazukommen konnte. Neben Gesprächen miteinander, Wein, Brot und Kuchen stand auch die Bibel im Zentrum. Man konnte sich Bibel-

sprüche von der Leine pflücken und ca. jede halbe Stunde erzählte Maria Ulrich-Neubauer eine längere biblische Geschichte von starken Männern bzw. starken Frauen aus dem Alten Testament. Elia und sein Wettstreit mit den Baalspriestern, Ester und Washti, Simson und Delila und last but not least Rut zeugten davon, dass in der Bibel neben Liebe auch ordentlich Action zu finden ist. Abgeschlossen wurde der Abend mit einem Gebet, bei dem u.a. das Lied „Feuer, flammendes Feuer“ gesungen wurde. Feuer als Bild dafür, dass Gott uns im Feuer nahe ist (im brennenden Dornbusch, in der Feuersäule beim Auszug aus Ägypten, in den Feuerzungen des Hl. Geistes) und auf uns schaut.



Blut spenden am 7. Oktober

Der Krankenpflegeverein Feldkirch-Levis-Tisis hat beschlossen, trotz Covid19-Pandemie die jährliche Blutspendeaktion wieder durchzuführen. Dafür ausschlaggebend war die Erfahrung der Blutspendenzentrale in Feldkirch, die über komplikationslose Blutspendeaktionen mit erfreulicher Beteiligung berichtet. Auch bieten die großzügigen Räumlichkeiten der Tisner Pfarrsäle ausreichend Möglichkeiten, die bei Menschenansammlungen notwendigen hygienischen Maßnahmen einzuhalten. Jedenfalls wird gebeten, eine Mund-Nasenschutz-Maske mitzubringen und zu tragen. Ersatzmasken werden zur Verfügung gestellt. Die Führung der Spender durch die Pfarrsäle, beginnend beim Fragebogen über die medizinische Kontrolle bis zur Blutabnahmen und nachfolgender Verpflegung wird dermaßen gestaltet, dass jeweils Abstand gehalten werden kann. Es wird selbstverständlich auch dafür gesorgt, dass die zur Erfrischung angebotenen Getränke und die obligaten Würstel problemlos konsumiert werden können. Der Aufruf zur Blutspende richtet sich diesmal besonders an die Jugend, um die pandemiebedingte Zurückhaltung älterer Personen bei Zusammenkünften von Menschen, also auch bei Blutspendeaktionen, auszugleichen. Der Beginn der Blutspendeaktion ist wiederum so gewählt, dass die Spender direkt vom Arbeitsplatz zu den Pfarrsälen kommen können.

Die Pfarrsäle sind mit den Buslinien 7 (Rheinbergerstrasse), 11, 13, 14 und 70 (Letzestraße) zu erreichen. Ausreichend Parkplätze sind auch vorhanden.

Blutspendeaktion am 7. Oktober, 16.30 – 20.30 in den Tisner Pfarrsälen



Caritas

Armut kann alle treffen

Armut hat viele Gesichter: Der einsame Mann in der Nachbarschaft, das kleine Mädchen, das aus den Kleidern längst herausgewachsen ist, die alleinerziehende Mutter, die trotz Job ihre Kinder kaum mit dem Nötigsten versorgen kann, der arbeitslose Familienvater, der durch Corona seinen Job verloren hat. Unterschiedliche Leben, die eines gemeinsam haben: sie sind arm und leiden oft unbemerkt. Im Rahmen der Caritas Inlandskampagne im November möchte die Caritas diesen Menschen Stimme geben und bittet um Gehör in der Bevölkerung.

Nicole S. ist alleinerziehende Mutter und arbeitet als selbstständige Fußpflegerin. Noch nie zuvor war die 34-jährige Frau auf Hilfe der Caritas angewiesen, denn mit dem Geschäft brachte sie die kleine Familie gut über die Runden. Die Krise hat das verändert. Wegen des Lock-Downs konnte Nicole S. ihren Salon wochenlang nicht aufsperrern. Das gesamte Einkommen war mit einem Schlag weg.

Zwischen Jobverlust und Kinderbetreuung

So wie Nicole S. geht es derzeit vielen Österreicher*innen. Kurzarbeit, Home-Schooling, Jobverlust – Die Corona-Krise hat Menschen in Notlagen gebracht, die zuvor noch nie von Armut bedroht waren. Die Not der Menschen ist auch in Vorarlberg in vielen Bereichen spürbar. Menschen, die in der Vergangenheit finanziell mehr schlecht als recht über die Runden kamen, können durch Jobverlust oder Kurzarbeit das Geld für Miete, Strom oder Lebensmittel nicht mehr aufbringen – am stärksten betroffen sind dabei Alleinerzieher*innen mit ihren Kindern. „Aus derzeitiger Sicht entspannt sich die Lage noch nicht und wir müssen für alles gerüstet sein, um Mitmenschen in Not auffangen zu können. Das geht nur indem wir zusammenhalten, Solidarität zeigen und gemeinsam jene unterstützen, die um ihre Existenz fürchten. Aus der Corona-Gesundheitskrise darf nicht eine noch größere soziale Krise werden“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

So können Sie helfen!

Der von Papst Franziskus ausgerufene Welttag der Armen findet dieses Jahr am Sonntag, 22. November, statt. Bitte helfen Sie mit einer Spende!



So können Sie helfen:

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch,
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Inlandskampagne, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at



Taufen



www.pfarre-tisis.at – Sakramente –
Taufe Start ins Leben – Eine Zusage fürs Leben

In die Lebensgemeinschaft mit Christus und in die Kirche wurde aufgenommen:

Marc Alexander Mathis
Leo Stöcklmair
Ronja Moser

Tauftermine telefonisch
im Pfarrbüro anfragen
unter 76049



Beichtgelegenheit

Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

Kapuzinerkirche:

Mittwoch bis Freitag jeweils 8.00 bis 11.00 und
17.00 bis 19.00 (ausgenommen während der
Eucharistiefeier)

Krankenkommunion

Auf Anfrage wird den Kranken unserer Pfarre die Hl. Kommunion nach Hause gebracht.

Meldungen bitte an das Pfarramt (76049)

Ministrantengruppe verstärken

Wichtige Dienste in einem Gottesdienst versehen die Ministranten. Kinder und Jugendliche - nach der Erstkommunion - laden wir herzlich ein, die Ministrantenschar zu verstärken.

Dass die Ministranten neben dem Ministrieren auch Gruppenstunden mit Spiel und Spass haben können, benötigt es Personen, die Freude daran haben, dies umzusetzen. Schulungen dazu sind vorhanden.

Auf reges Interesse – ob als Ministrant oder als auch als Gruppenleiter/in – freuen sich Vikar Stefan Biondi (76049) und Daniela Bernardin (0676/7927016).

Im Tod uns vorausgegangen ...



Anita Sonderegger
* 26.3.1944
† 27.6.2020



Edith Fehr
* 26.8.1932
† 9.7.2020



Josef Schallert
* 27.4.1929
† 21.7.2020



Horst Amann
* 28.6.1958
† 21.8.2020

Gedenkgottesdienst Oktober

Samstag, 10.10., 18.30

Johann Schneider	† 19.10.17
Bernd Grosse	† 5.10.18
Reinhard Hartmann	† 8.10.18
Franz Gsteu	† 23.10.18
Rudolf Selb	† 21.10.19

Gedenkgottesdienst November

Sonntag, 15.11., 9.30

Asta Ströhle	† 8.11.17
Margarita Kerhart	† 23.11.18
Ilse Natter	† 8.11.18
Sonja Ender	† 23.11.19



Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

Herr Johann Illmer †

Für die Innenrenovierung St. Michael: € 50,-

Frau Theodora Cerkl †

Für die Innenrenovierung St. Michael: € 150,-

Herr Gerhard Türtscher †

Für die Innenrenovierung St. Michael: € 50,-

Frau Erna Gsteu †

Für Pfarrbrief € 20,-

Frau Anita Sonderegger †

Für die Innenrenovierung St. Michael: € 750,-
Für Krankenpflegeverein € 10,-

Herr Josef Schallert †

Für die Innenrenovierung St. Michael: € 50,-

Vonseiten der Pfarre möchten wir uns vielmals bedanken, bei jenen, die anlässlich des Todes ihrer lieben Angehörigen, öffentlich Spenden für die ins Auge gefasste Innenrenovierung der Kirche St. Michael und andere Notwendigkeiten der Pfarre zur Hl. Familie in Tisis erbitten. Vergelt's Gott!

Dank für Caritas - Augustsammlung

Jedes Jahr im August bittet die Caritas um solidarische Hilfe für Projekte und Katastrophenhilfe im Ausland, vornehmlich in Äthiopien, Mosambik und Armenien. Allen, die dafür in den Gottesdiensten Mitte August gespendet haben ein herzliches Vergelt's Gott! Wer noch etwas geben will, hat die Gelegenheit in der Kirche oder im Pfarrhaus (Kuvert mit entsprechendem Vermerk) oder mit Erlagscheinen, die auf den Banken aufliegen. Danke!

Dank für MIVA - Spenden

Im Rahmen der Christophorusaktion wurden für die Missionsverkehrsarbeitsgemeinschaft in unserer Pfarre € 300.- gespendet. Die MIVA bittet jedes Jahr rund um das Fest des Reisepatrons St. Christophorus (26. Juli) die Autofahrer/innen um einen Solidaritätsbeitrag für notwendige Verkehrsmittel für Missionare und Entwicklungshelfer/innen als Dank für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer. Vergelt's Gott
- sb -

Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 24. September

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer
14.30 im Pfarrhaus

Donnerstag, 8. Oktober

Seniorenachmittag: Frohes Singen
mit Gitarrenbegleitung
14.30 Kleiner Pfarrsaal Tisis

Donnerstag, 15. Oktober

Leichte **Herbstwanderung** mit Maria Roider
Bendern – Schellenberg – Ruggell
Abfahrt 12.31. Haltestelle Letzestr. Bus 11

Donnerstag, 22. Oktober

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer
14.30 im Pfarrhaus

Donnerstag, 5. November

Seniorenachmittag: Erzählcafe
Wie es damals war - mit alten Bildern
14.30 Kleiner Pfarrsaal Tisis

Donnerstag, 19. November

Bibelstunde mit PA Maria Ulrich-Neubauer
14.30 im Pfarrhaus

Vorschau

Donnerstag, 3. Dezember
Nikolausfeier

Programmänderung vorbehalten

Anfragen an Arnold Lins T: 76106

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung** DSGVO werden Geburtstage (75, 80, 85, 90, danach jährlich) nur noch veröffentlicht, wenn zuvor eine Erklärung unterschrieben wird. Das Formular ist im Pfarrbüro erhältlich.



Stadtorchester in der Pfarrkirche Tisis - Sonntag, 22. Nov., 17.00

Im November 2011, am Vorabend der Seligsprechung von Carl Lampert, gab das Stadtorchester Feldkirch in unserer Kirche ein Konzert, aus welchem unbeabsichtigt eine nun zehnjährige Tradition geworden ist. Von Dirigent Murat Üstün wurden Musikstücke geistlicher und weltlicher Art - teils mit Solisten und Chor - ausgesucht, von Vikar Stefan Biondi Texte zu den Musikstücken oder anderen oft aufrüttelnden Themen, auch Migranten traten in Wort und Lied in Erscheinung. Wenn das StOrch am 22. November zum 10. Mal unsere Kirche und unserer Herzen mit wunderbaren Klängen füllt, ist dies **zum letzten Mal unter der Leitung von Murat Üstün**, mit dem wir in diesen 10 Jahren großartig zusammenarbeiten konnten. Etwas Wehmut wird über diesem Abend schweben, aber genauso Dankbarkeit für das, was gewesen. - sb -

Veranstaltungskalender Tisner Pfarrzentrum		
07.10.2020	Blutspendeaktion Krankenpflegeverein	16.30 - 21.00 Uhr
22.11.2020	Weihnachtsbasar Pfarrsäle	10.30 - 15.00 Uhr
27.11.2020	Adventlicher Singabend Grosser Pfarrsaal	19.00 Uhr
Angebote	Pilates Yoga	Anfrage über 05522 / 76049
Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00 Ermäßigungen bei Saalmieten und Eintrittspreisen Einzahlung auf IBAN: AT93 2060 4031 0001 1653; Sparkasse Feldkirch		
TISNER PFARRZENTRUM (TIP): VERMIETUNG: Daniela Bernardin, Pfarramt Tisis, Mo, Di, Do: 8.30 - 11.30 Uhr Mo, Fr: 14.00 - 17.00 Uhr Tel: 05522 76049 www.tisner-pfarrzentrum.at E-Mail: pfarramt.tisis@vol.at VERWALTUNG: Bettina Sutterlüti Tel: 0699 129 083 79 E – Mail: bettina.sutterlueti@aon.at.		

Muttergottesstatue schadhaft – Sponsoren gesucht

Die barocke Statue der Gottesmutter mit Kind in unserer Kirche, vor der viele Menschen Kerzen entzünden und beten, weist immer mehr Schäden auf. Die Fassung (Farbe) blättert an verschiedenen Stellen ab, am deutlichsten zu Marias Füßen und im Gesicht. Eine Restaurierung würde etwa € 3000.- kosten, was aus dem angespannten Budget der Pfarre nicht zu stemmen ist. Etwa 1/3 der Finanzierung ist inzwischen gesichert. Vielleicht finden sich weitere Sponsor/inn/en für den Erhalt dieses Kunstwerks... ☺

Informationen und Meldungen bitte bei Vikar Stefan Biondi. Vergelt's Gott!



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste

So 9.30 Pfarrkirche

Vorabendmessen für den Pfarrverband
um 18.30
im September in Nofels
im Oktober in Tisis
im November in Tosters

Wochentagsmessen

Fr 9.15 Pfarrkirche
(bei Begräbnis am selben
Tag entfällt die Messe)

Abendlob jeden 2. u 4. Donnerstag
um 20.00 in der Kapelle
der Tisner Kirche

Oktoberrosenkranz

jeweils montags um 18.00
in der Antoniuskapelle

Abkürzungen:

AH = Alwin Hagen
HF = Heinz Fritzsche
HL = Hubert Lenz
HR = Hans Rapp
MUN = Maria Ulrich-Neubauer
SB = Stefan Biondi

Besondere Gottesdienste

Di 22.9. 18.00 Taferinnerungsfeier
der Erstkommunionkinder

So 27.9. 26. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier HF

Di 29.9. 10.00 Patroziniums-Messfeier
in St. Michael SB

So 4.10. 27. Sonntag im Jahreskreis
Erstkommunion SB
Musik: Chörle

Sa 10.10. Firmung HL
durch Hubert Lenz
Musik: Band Alwin Hagen
„Quartoffel“

18.30 Messfeier m. Jahresged. SB

So 11.10. 28. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Wort-Gottes-Feier AH
☺ Kinderwortgottesdienst
Musik: Alwin Hagen

So 18.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
Weltmissionssonntag
9.30 Messfeier SB
Jugend-Pralinenaktion

So 25.10. 30. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier / Erntedank SB
Musik: Chörle

So 1.11. Allerheiligen
9.30 Festgottesdienst SB

14.00 Verstorbenengedächtnis auf
dem Friedhof St. Michael SB

So 8.11. 32. Sonntag im Jahreskreis
Seelen Sonntag
9.30 Messfeier - SB
mit Gefallenengedenken

So 15.11. 33. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Messfeier m. Jahresged. SB
☺ Kinderwortgottesdienst

So 22.11. Christkönig
9.30 Messfeier HL

Sa 28.11. 18.00 Familiengottesdienst SB/MUN
mit Adventkranzsegnung

So 29.11. 1. Adventsonntag
9.30 Wort-Gottes-Feier HR
mit Adventkranzsegnung
Musik: Buntspecht

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:

Pfarramt Tisis

Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at, DVR-Nr. 0029874(1823)

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

Nächster Erscheinungstermin: 24. November 2020 (abholbereit in der Kirche)



Am **Sonntag der Weltkirche** setzen wir gemeinsam mit allen Katholiken weltweit ein Solidaritätszeichen. Wir beten füreinander und unterstützen die Christinnen und Christen weltweit in ihrem Dienst an den Menschen. Die medizinischen Einrichtungen der Kirche stehen aufgrund der aktuellen Krise vor großen Herausforderungen. Gemeinsam können wir helfen. Das Lebensmotto des auf dem Plakat abgebildeten Dr. Anthony Musinguzi – „zu lieben und zu dienen“ – soll für uns heute zum Motto des Tages werden.

Die Missio-Sammlung am Weltmissions-Sonntag ermöglicht, dass die **jungen Kirchen in den ärmsten Ländern der Welt leben und weiter wachsen** können.

Neben der Grundversorgung werden **pastorale und soziale Projekte finanziert**, wie zum Beispiel der Bau von Kirchen, medizinischen Versorgungsstationen und Zentren für Benachteiligte, Bildungsinitiativen sowie die Ausbildung von Priesteramtskandidaten und Katechisten.

Jedes Gebet und jeder Euro, den Sie geben, dienen dazu, dass sich in einem Land des Südens Priester, Ordensschwestern und Laien für ihre Mitmenschen einsetzen können. Vor Ort bewegen unsere kirchlichen Partner viel. Durch Ihre Unterstützung sind Sie **nahe bei den Menschen** und helfen jenen, die es am meisten brauchen.

WEIHNACHTSBASAR 22. Nov.

Wenn coronabedingt keine allzu großen Hindernisse auftreten, wird am

Sonntag, 22.11., von 10.30-15.00

wieder der traditionelle WEIHNACHTSBASAR stattfinden.

Angeboten werden Adventkränze, Weihnachtskekse, Marmeladen, Socken, Taschen, Flohmarkt-Weihnachtsschmuck und -Geschenkartikel... und vieles mehr...



Wir suchen noch gut erhaltene Weihnachtsdekoration oder andere dekorative Gegenstände.

Abgabetermine: ab Oktober jeden Mittwoch von 17.00–18.00 im Pfarrsaal

www.pfarre-feldkirch-tisis.at